

Fünfte Runde für das Team Herren III des UHC Greenlight Richterswil vor heimischem Publikum

Das Herren III Team durfte nach der Weihnachtspause mit viel Selbstvertrauen vor heimischem Publikum in der Schulanlage Boden in Richterswil spielen. Als Ausgangslage diente der zweite Tabellenplatz, welcher mit viel Einsatz und Teamgeist vor der Pause erreicht werden konnte. Ein Highlight der Hinrunde stellte sicherlich der Sieg gegen UHC Elgg II dar, bei welchem diese Mannschaft zum ersten Mal überhaupt in dieser Saison eine Niederlage kassierte.

Zum Start der Rückrunde standen die Mannschaften von Wil und Hinwil auf dem Programm. Die Mannschaft aus Wil konnte in der Hinrunde bereits besiegt werden. Gegen Hinwil kassierte man eine Niederlage.

Spiel I: UHC Greenlight Richterswil III – emotion Hinwil III

Bei der 4:6 Niederlage in der Rückrunde ist vor allem ein Hinwiler Spieler mit seinen drei oder vier Toren aufgefallen – die Nummer 27. Auf diesen Spieler gilt es also besonders acht zu geben. Drei der Gegentore sind in den ersten drei Minuten gefallen. Eine solide Verteidigung wird also heute der Schlüssel zum Erfolg sein.

Das Spiel begann frühmorgens um Neun als erste Partie des Tages. Eingespielt werden konnte deshalb auf dem Spielfeld. Wie bereits in der Hinrunde stand Edelmann zwischen den Pfosten.

Positive und auch zählbare Akzente setzte zu Beginn des Spiels der Block um Zürcher (Deflorin, Kessler). Kessler bediente zuerst Zürcher zum 1:0 in der vierten und Deflorin zum 2:0 in der achten Spielminute. Der Start war somit geglückt. Edelmann gelang es den Kasten bis zur 10. Spielminute sauber zu halten. Danach jedoch gelang den Hinwilern mit zwei Treffern innert 40 Sekunden der Ausgleich. Damit noch nicht genug. Eine gute Minute später erzielte der Spieler mit der Nummer 27 seinen ersten Treffer. Richterswil also im Hintertreffen. Dass mit diesem nicht erfreulichen Zustand sehr gut umgegangen werden kann hat das Herren III in der Hinrunde des Öfteren zeigen können.

Richterswil durch den Rückstand wieder hellwach und aktiv den Ausgleich suchend. In dieser Phase des Spiels gelang es dem Block um Bär (Willi, Anderegg) das Spiel zu drehen. Willi schoss auf Zuspiel von Anderegg in der 16. Minute das 3:3. Beflügelt vom Ausgleich erzielte Anderegg auf Zuspiel von Bär gerade einmal 35 Sekunden später den Führungstreffer zum 4:3. Richterswil nun bemüht die auf den Ausgleich hinarbeitenden Hinwiler in Schach zu halten. In der 19. Minute erwischte es Edelmann etwas unglücklich bei einem Weitschuss – das 4:4 war Realität. Dabei blieb es auch bis zum Pausenpfiff.

Hinwil gelang es nach der Pause über lange Zeit das Spielgeschehen zu kontrollieren. So war auch das Resultat von 4:6 erzielt in der 25. und 29. Minute keine Überraschung. Huber nahm daraufhin ein Timeout. Kann das Spiel noch gewendet werden?

Es konnte – in den letzten Sekunden gelang Wälchli auf Zuspiel von Huber und Kistler das 5:6 in der 38. und das 6:6 in der 40. Minute. Immerhin 1 Punkt und eine leichte Verbesserung gegenüber der Hinrunde.

UHC Greenlight Richterswil III – emotion Hinwil III 6:6 (4:4)

4'	Zürcher (Kessler)	1:0
8'	Deflorin (Kessler)	2:0
10'	Hinwil	2:1
11'	Hinwil	2:2
13'	Hinwil	2:3
16'	Willi (Anderegg)	3:3
17'	Anderegg (Bär)	4:3
19'	Hinwil	4:4
25'	Hinwil	4:5
29'	Hinwil	4:6
38'	Wälchli (Huber)	5:6
40'	Wälchli (Kistler)	6:6

Richterswil mit:

Huber, Wälchli, Kistler, Zürcher, Deflorin, Kessler, Bär, Willi, Anderegg, Müller, Mazenauer, Landolt Edelmann (T)

Spiel II: UHC Greenlight Richterswil III – Black Barons Wil

Wil konnte in der Hinrunde knapp mit 5:4 bezwungen werden. Das Punktekonto könnte sich also weiter erhöhen. Doch sicher ist wie immer nichts.

Ein schlechter Start für Richterswil. Wil gelang das 0:1 in der 4. und das 0:2 in der 9. Minute. Würde man wieder einem 0:3 Rückstand hinterherrennen? Geiter zeigte weiterhin viele gute Paraden. Richterswil stand nun defensiv stabiler und kam auch im Angriff zu einigen guten Chancen. Huber nutzte eine davon nach Zuspiel von Wälchli zum 1:2 Anschlusstreffer in der 11. Spielminute.

Das Spiel verläuft weiterhin sehr offen mit Chancen auf beiden Seiten. Ein hohes Zuspiel von Richterswil in Richtung dem Wiler Tor verleitete einen Wiler Spieler zur Annahme des Balles in der 18. Minute mit der Hand. Der daraufhin gepfiffene Penalty kam genau zur richtigen Zeit. Huber spielte seine Erfahrung aus und verwertete clever zum 2:2 - Wils Torwart chancenlos.

Der Block um Huber nutzte den Schwung des Ausgleiches aus. Kistler mit schönem Zuspiel auf Wälchli eine Minute vor der Pause – 3:2. Dabei blieb es auch bis zum Pausenpfiff.

Richterswil gelang es nach der Pause wieder aktiv ins Spiel einzusteigen. Bereits kurz nach dem Anpfiff schlug das Duo Wälchli / Kistler wieder zu und Wälchli konnte einen weiteren Treffer verbuchen. Wil nun gezwungen das Spiel in die Hand zu nehmen. Bei der fünf Minuten dauernden Druckphase, bei der das Team der Richterswiler allen voran Geiter erneut ihre defensiven Qualitäten gezeigt hatten, gelang Wil in der 26. Minute der Anschlusstreffer zum 4:3.

Den Sieg liess sich Richterswil dennoch nicht nehmen. Nach Toren von Willi (Anderegg) in der 28., von Kistler in der 29. und Willi (Bär) in der 37. Minute war der 7:3 Sieg Tatsache.

UHC Greenlight Richterswil III – Black Barons Wil 7:3 (3:2)

4'	Wil	0:1
9'	Wil	0:2
11'	Huber (Wälchli)	1:2
18'	Huber Penalty	2:2
19'	Wälchli (Kistler)	3:2
21'	Wälchli (Kistler)	4:2
26'	Wil	4:3
28'	Willi (Anderegg)	5:3
29'	Kistler	6:3
37'	Willi (Bär)	7:3

Richterswil mit:

Huber, Wälchli, Kistler, Zürcher, Deflorin, Kessler, Bär, Willi, Anderegg, Müller, Mazenauer, Landolt Geiter (T)

Die Heimrunde mit 3 von 4 Punkten zu beenden ist sicherlich keine schlechte Sache. Dennoch wäre gegen Hinwil mehr drin gelegen. Dank Gossau, welches die Elgger an diesem Tag bezwang, sind wir von der Tabellenführung nur noch einen Punkt entfehrt.